

historischen Einleitungen abgefaßt bzw. abgeschlossen werden. Nach einem internen Korrekturdurchgang und einer externen Begutachtung soll das Manuskript dann bis zum Frühjahr 2020 fertiggestellt werden.

12. *Africa Pontificia*

Herr Prof. Dr. Peter Segl (Pfaffenhofen a. d. Ilm) kann keine Fortschritte vorweisen.

13. *Oriens Pontificius Latinus*

I. Patriarchatus Hierosolymitanus et Antiochenus

Die Arbeit von Herrn Hiestand beschränkte sich einerseits auf den Abschnitt Zypern, der wegen eines bisher nie beachteten Fälschungsverdachts gegen die erste päpstliche Urkunde mit den sich daraus ergebenden Folgen besondere Schwierigkeiten aufwirft, andererseits auf den Abschnitt zu S. Maria Latina in Jerusalem.

II. Domus fratrum Hospitalis et domus militiae Templi

Bei einem mehrtägigen Aufenthalt in Düsseldorf im Spätherbst 2018 konnte Herr Prof. Dr. Jochen Burgdorf (Fullerton, Kalifornien) mit dem Altsekretär, Herrn Hiestand, weitere Arbeitsschritte, vor allem im Hinblick auf Literatur und Sachkommentare, absprechen. Zur Sache veröffentlichte er „Die Ritterorden in den regionalen kirchlichen Strukturen der Kreuzfahrerstaaten: Drei Fallstudien (Akkon, Tortosa und Hebron“, in: *Ordines Militares. Colloquia Torunensia Historica – Yearbook for the Study of the Military Orders* 24 (2019) 9–38. Bei der Jahrestagung der Medieval Academy of America in Philadelphia (März 2019) hielt er einen Vortrag mit dem Titel „Experiments in Coexistence? The Religious Military Orders and *Condominia* in the Near East“. Im November 2018 hielt er außerdem einen Festvortrag zum 85. Geburtstag von Herrn Hiestand in Düsseldorf im Haus der Universität zum Thema „Auf der Flucht: Menschliche Schicksale zur Zeit der Kreuzzüge“.

14. *Oriens Pontificius Graecus*

Herr PD Dr. Christian Gastgeber (Wien) hat keinen Bericht übermittelt.

15. *Neubearbeitung des Jaffé*

Bis Mitte 2019 hat Frau Werner die Arbeit an der dritten Auflage der ‚Regesta Pontificum Romanorum‘ in Erlangen fortgesetzt, seit Juli befindet sie sich in Elternzeit. Ihre Vertretung haben zum 1. Juli 2019 Frau Maria-Magdalena Berkes und zum 1. Oktober 2019 zusätzlich Frau Jessica Breunig übernommen.

Teilband 1 (33–604).

Erschienen (2016). Die digitale Aufbereitung des Bandes wurde begonnen.

Teilband 2 (604–844)

Erschienen (2017).